

Brähler Elterninitiative:

Gemeinsam Lernen

Für einen integrativen,
gemeinsamen Unterricht
- von der Grundschule an

und Arbeitskreis "Gemeinsam Lernen"
im Kinderschutzbund Brühl e.V.
- Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft NRW
Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e.V., Dortmund -

info@gemeinsam-lernen.net; www.gemeinsam-lernen.net;
Hannah-Arendt-Str. 34, 50321 Brühl; 02232-154911



Brühl, 4. Dezember 2004
**Europäischer Tag der
Menschen mit
Behinderungen 2004**

Stadt Brühl
Der Bürgermeister
50319 Brühl

Runder Tisch Integration / Gemeinsamer Unterricht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Elterninitiative Gemeinsam Lernen setzt sich für die integrative Beschulung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen in Brühl und darüber hinaus ein. Wir hatten Anfang des Jahres 2004 Gelegenheit, Ihnen unserer Anliegen persönlich vorzustellen, in der Folge haben sie freundlicherweise auch unser Anliegen unterstützt, eine sachkundige Bürgerin in den Schulausschuss zu entsenden.

Inzwischen besuchen in Brühl drei Kinder mit Förderbedarf bezüglich geistiger Entwicklung integrativen gemeinsamen Unterricht an Brähler Regelgrundschulen: Jannis Schulz-Ulbert (Barbaraschule), Joanne Rehberg und Tilman Linz (Martin-Luther-Schule). Bei aller Freude über diese Entwicklung lässt sich aber nicht übersehen, dass ein Konzept zur integrativen Beschulung nach wie vor fehlt. Die Verteilung der behinderten Kinder auf verschiedene Schulen in Brühl ist gegen den Wunsch der Eltern erfolgt. In der Konsequenz müssen sich jetzt zwei Schulen auf integrative Beschulung einstellen, Lehrmittel müssen doppelt angeschafft werden, Lehrkräfte und Eltern können sich nur unter erschwerten Bedingungen über ihre Erfahrungen und ihre Förderpläne austauschen.

Vor der Kommunalwahl haben Sie angeboten, einen runden Tisch für integrative Beschulung zu initiieren. Wir würden dieses Angebot jetzt sehr gerne annehmen und uns freuen, wenn es gelänge, Schulamt, RektorInnen, LehrerInnen und Eltern zu bewegen, ein gemeinsames Konzept für eine integrative Beschulung an einer Brähler Grundschule zu erarbeiten.

Für eventuelle Impulsreferate, die den Start erleichtern könnten, wäre es uns kurzfristig möglich, einschlägige Referenten/innen zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Sprecher/in: Cornelia Linz, Alexander Sigel

Spendenkonto: DKSB Brühl, Nr. 70 70 012 bei VR-Bank Rhein-Erft, BLZ 371 612 89

Verwendungszweck: "Gemeinsam Lernen"



die lobby für kinder

